

# Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet monatlich 50 Goldpfennig.

Druck: Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die 5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 27

Ausgegeben Gumbinnen, den 9. Juli

1925

## Bekanntmachungen des Landrats und des Kreisaußschusses.

Nr. 218. Zur Untersuchung der magnetischen Anomalien in Ostpreußen wird Herr Bergrat Dr. Kohl-Berlin demnächst mit den erforderlichen Messungen beginnen. Die Messungen nehmen in der Gegend südlich von Raguit ihren Anfang und werden etwa 6-8 Wochen dauern. Im Interesse eines glatten Fortganges der Untersuchungen ersuche ich die Herren Ortsvorsteher, den Genannten bei Ausführung der Arbeiten nach Möglichkeit zu unterstützen.

Gumbinnen, den 7. Juli 1925.

Der Landrat.

Nr. 219. Für die Gemeinde Wandersheim ist die Besitzerin Amalie Busching als Schöffe gewählt und von mir bestätigt worden.

Gumbinnen, den 10. Juni 1925.

Der Landrat.

Nr. 220. Für die Gemeinde Schorschienen ist der Besitzer Otto Britt I zum Gemeindevorsteher gewählt und von mir bestätigt worden.

Gumbinnen, den 2. Juli 1925.

Der Landrat.

## Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nr. 221. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung. Auf Grund des § 7 des Reichsviehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) wird hierdurch mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes bestimmt:

§ 1. Die Ein- und Durchfuhr von Stuten und Hengsten aus Rumänien, Bulgarien und Jugoslawien ist verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden nach § 74 ff. des Viehseuchengesetzes bestraft.

§ 3. Die vorstehende Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gumbinnen, den 10. Juni 1925.

Der Regierungspräsident.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 222. Im Einverständnis mit dem Herrn Landrat habe ich die Sommerferien für die ländlichen Schulen des Kreises Gumbinnen auf die Zeit vom 19. Juli bis 17. August gelegt. Schulschluss am Sonnabend, den 18. Juli, Wiederbeginn des Unterrichts am Dienstag, den 18. August 1925.

Gumbinnen, den 4. Juli 1925.

Der Schulrat.

Koehn.

**Alle Magen- Nerven- Gallensteinleiden**  
heilt garantiert: Dr. med. G. Campe G.m.b.H. Magdeburg A 321  
Krankheit angeben. Inhalt auf den Packungen aufgedruckt. Verlangen Sie sofort Probedosis und Broschüre kostenlos und franko

Alle, die von  
**Rheumatismus, Ischias, Gicht**  
und rheumatischen  
**Nervenschmerzen**

geplagt werden, wollen einen Prospekt über ein vorzügliches Mittel zur Bekämpfung dieser Leiden, gegen Einsendung des Rückportos, fordern.

**Linden & Co.,**

Grossvertrieb chem. pharm. Präparate,  
Berlin W. 62a, Kleiststrasse 9.

## Hotel Deutsches Haus Szittkehmen

empfehlte seine Lokalitäten  
den Ausflüglern, Vereinen usw.

Schöner schattiger Garten, Saal mit Bühne, Fremdenzimmer, zum Teil mit fließendem Wasser, Autogarage, gute bürgerliche Küche, stets Anstich von hiesigen u. echten Bieren, Fuhrwerke auf Bestellung stets zu haben. [3296]

Fritz Dalisda

Telephon Nr. 1

## Kranke Frauen

gebe unentgeltlich Auskunft wie ich von Blutarmit, Weißfuß, Schwächezuständen befreit wurde. [6347e]

Frau F. Lindau, Berlin,  
Maassenstraße 24.

## Sommerproffen

Einfach, wunderbares Mittel teile jedem gern umsonst mit  
W. S. Althaus  
Helligentstadt (Eichsfeld) G. 186